



Die einen feiern heute Nikolaus, die anderen versuchen, die allerletzten RUNDBRIEF- Seiten „rund“ zu bekommen. Diese Ausgabe hat traditionell einen Schwerpunkt bei „Loben und Preisen“, denn im Herbst häufen sich die Preisverleihungen, nicht nur bei Festivals. Seit Jahren gehören der Niedersächsische Hörfunkpreis und der Juliane-Bartel-Preis zu den wichtigen Veranstaltungen im Land. Aber es gibt noch eine ganze Reihe anderer ebenfalls wichtiger Foren, bei denen künstlerische und inhaltliche Qualität ausgezeichnet wird. Hier beziehen Medienschaffende Stellung und setzen sich mit der Gesellschaft auseinander, in der wir alle leben.

Zu diesen Foren gehört beispielsweise das Unabhängige Filmfest Osnabrück. Dort vergibt eine Schülerjury den Preis für Kinderrechte und eine Erwachsenenjury vergibt den Friedensfilmpreis. Aber auch das Festivalpublikum will nicht nur leicht unterhalten werden, wie die „Publikumspreise“ beweisen, die z.B. beim Filmfest Braunschweig oder beim Filmfest Emden immer an sehr anspruchsvolle, oft „sperrige“ Filme vergeben werden. Filmkunst und Filmkultur haben die Aufgabe, sich einzumischen, anzuregen und den gesellschaftlichen Dialog zu fördern. Aufgabe des Staates ist es, hierfür die finanziellen und sonstigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Dies wird zwar bei vielen Anlässen gerne auch von den Steuermittelverteilern verkündet, beim genaueren Hinschauen müssen die Kunst- und Kulturschaffenden jedoch meist feststellen, dass Kulturförderung dann doch nicht den Stellenwert hat.

Also wünsche ich uns doch ganz einfach zu Weihnachten und für das Neue Jahr, dass sich der „Aufschwung“ (möge er noch lange anhalten) auch positiv in den Etats für Kultur bemerkbar macht. Die Kulturszene hat, ebenso wie viele andere Bereiche, schwierige Jahre hinter sich, Arbeitsplätze sind entfallen, Aktivitäten werden häufig durch ehrenamtliches Engagement getragen. Dies kann nicht zum Dauerzustand werden!

Was wünsche ich mir noch: Dass endlich das riesige Thema der sozialen Gerechtigkeit angepackt wird, um alle Menschen wieder an der Gesellschaft teilhaben zu lassen und unsere Demokratie abzusichern. Dies wäre auch ein aktiver Beitrag zur Stärkung der Medienkompetenz von Eltern und Kindern.

Dritter Wunsch: Bitte unterstützen Sie uns, damit wir den RUNDBRIEF auch weiter als unabhängiges Forum herausgeben können. Dieser Ausgabe liegt ein Fragebogen bei, mit dem wir Ihre Interessen erkunden wollen, um den RUNDBRIEF noch besser machen zu können.

Bitte beteiligen Sie sich an der Aktion. Und wenn Sie noch kein Abo haben, oder eines zu Weihnachten verschenken möchten, ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir eine schöne Weihnachtszeit und für das Jahr 2007 hoffen wir, dass sich viele Ihrer und unserer Wünsche erfüllen.

*Karl Maier*